

# INHALT

Bernhard Waldenfels	
Vorwort im Namen der „Übergänge“ .....	XI

Anne Harrington	
Geleitwort zur Neuauflage.....	XV

Thomas Hoffmann und Frank W. Stahnisch	
Zur Einführung.....	XXI
1. Kurt Goldstein (1878-1965): Person und Werk.....	XXIII
2. Zum Entstehungskontext des „Organismus“ .....	XXXI
3. Was sagt uns Goldstein heute? .....	XXXVI
4. Editionsrichtlinien und Textgestaltung .....	XL
5. Danksagung .....	XLII
6. Literatur.....	XLII

## Kurt Goldstein

Der Aufbau des Organismus  
Einführung in die Biologie unter besonderer Berücksichtigung  
der Erfahrungen am kranken Menschen

Vorwort.....	1
Einleitung .....	3
1. Ausgang der Betrachtung von Erfahrungen am Menschen .....	3
2. Ausgang von der Pathologie .....	5
3. Biologie als Wissenschaft von den lebendigen Wesen .....	7

## Erstes Kapitel

Beobachtungen an hirngeschädigten Menschen: Charakterisierung einiger allgemeiner Gesetze der Tätigkeit des Organismus.....	13
1. Zur Methodik der Feststellung von „Symptomen“ .....	15
2. Abbau und Hierarchie der Leistungen .....	27
3. „Wesenswertigkeit“ und „Lebenswichtigkeit“ der Leistungen.	27
4. Einige allgemeine Gesetze des organischen Lebens.....	29

## Zweites Kapitel

Die Betrachtung des Organismus von den durch die Analyse gewonnenen Erscheinungen aus. Die Lehre vom Reflexaufbau des Organismus.....	57
1. Die Phänomene der Reflexuntersuchungen entsprechen nicht dem Reflexbegriff .....	58
2. Umkehrbarkeit aller Reaktionen .....	69
3. Der sogenannte Kreislauf der Steuerungen.....	73
4. Woher kommt die Richtung in das Geschehen?.....	73
5. Von den im Reflexbegriff gemeinten „Teilen“ ist ein Verständnis des Organismus nicht zu gewinnen .....	84

## Drittes Kapitel

Theoretische Besinnung über die Funktion des Nervensystems als Grundlage für eine Theorie des Organismus .....	91
1. Das Nervensystem ein Netzwerk. Erregungsablauf in einem solchen.....	91
2. Erregungsverteilung durch örtliche und funktionelle „Nahwirkungen“. Die Bedeutung adäquater Strukturen .....	92
3. Vorgänge im Fernteil. Figurgrundgeschehen.....	97
4. Der Ausgleich gehört zum Erregungsvorgang. Ausgleich zum adäquaten Mittel in adäquater Zeit. Biologisches Grundgesetz .....	102
5. Organismus und Umwelt. Katastrophenreaktion .....	103
6. Erregungsverteilung entsprechend dem Alles- oder Nichts-Gesetz.....	105

## Viertes Kapitel

Die Veränderung der Funktion des Organismus durch Schädigung .....	119
A. <i>Die Entdifferenzierung der Vorgänge im geschädigten Substrat.</i> Erschwerung und Verlangsamung der Erregung. Mangelhafter Ausgleich. Abnorme Reizgebundenheit. Entdifferenzierung und Einfacherwerden der Leistungen .....	119
B. Charakteristik der Erscheinungen bei Schädigung an verschiedenen Stellen des Nervensystems .....	121
1. Bei Schädigung des Rückenmarks .....	121
2. Bei Schädigung des Cerebellum .....	134
3. Bei Schädigung der Großhirnrinde .....	135

## Fünftes Kapitel

Das Wesen der Teilvorgänge .....	141
1. Das Wesen der Reflexe und Reflexgesetze .....	141
2. Der „Sinn“ der Reflexe .....	144
3. Die „bedingten“ Reflexe .....	155
4. Die Erscheinungen bei corticaler Reizung .....	158

## Sechstes Kapitel

Zur Ganzheitstheorie des Organismus .....	171
A. Einzelercheinungen und Vorgänge im übrigen Organismus .....	171
1. Jede Veränderung an einer Stelle bewirkt gleichzeitig Veränderungen an anderen .....	171
2. Ganzheitsbezogenheit der Wirkungen .....	175
3. Nur eine Leistung ist im Zeitmoment möglich .....	179
4. Jede Reaktion ist eine Reaktionsgestalt des Ganzen in Form des Figurgrundgeschehens .....	181
5. Wann treten isolierte Erscheinungen auf? .....	181
B. Die relative Unabhängigkeit der Leistungen von der Tätigkeit eines bestimmten „normaler“ Weise zugehörigen Gebietes und die Ganzheitsbezogenheit der Leistungen .....	182
1. Transplantation von Nerven und Muskeln .....	183
2. Wirkung der Exstirpation von Extremitäten bei Mensch und Tier .....	188

3. Ausführung gelernter Bewegungen in abnormen Situationen .....	189
4. Ganzheitsbezogenheit der Leistungen bei Rindenschädigung.....	196
5. Erhaltenbleiben bestimmter Leistungen.....	198
6. Umwandlungen und ihre Abhängigkeit von der Bedeutung einer Leistung für den ganzen Organismus .....	199
C. Lokalisation und Spezifizität .....	202
1. Lokalisation im Großhirn.....	203
2. Spezifizität bei den Sinnesvorgängen .....	219
3. Spezifizität bei vegetativen Vorgängen .....	220
D. Das Prinzip des Antagonismus.....	222
1. Die antagonistische Innervation .....	222
2. Der Effekt bei entgegengesetzt wirkenden Einzelreizen....	232
3. Der rhythmische Ablauf (zweite Betrachtung) als Grundvoraussetzung der Auseinandersetzung zwischen Organismus und Umwelt.....	234
4. Das Phänomen der Angst .....	236
E. Das psycho-physische Problem. Das Problem des Bewusstseins und des Unbewussten.....	248
F. Die Psychoanalyse in ihrer Beziehung zur Biologie .....	252
G. Ausgezeichnetes und geordnetes Verhalten .....	268
1. Ausgezeichnetes Verhalten.....	269
2. Geordnetes Verhalten .....	287
3. Die Konstanten der Wesenheit.....	287

### Siebtes Kapitel

Das Wesen biologischer Erkenntnis .....	299
1. Charakteristik des Wesens biologischer Erkenntnis.....	299
2. „Analytisches“ und „synthetisches“ Vorgehen .....	302
3. Über die Beziehung der biologischen Erkenntnis zur „naturwissenschaftlichen“ Erkenntnis. Der Symbolcharakter der Erkenntnis überhaupt.....	307
Exkurs: Beziehung des hier vertretenen Erkenntnisbegriffs zu dem des Parmenides .....	311
4. Die Unabgeschlossenheit biologischer Erkenntnis und die Akausalität im naturwissenschaftlichen Erkennen ...	316
5. Über Entelechie und Erkenntnisgrund.....	320
6. Ganzes und Glied .....	322

7. Über die sogenannte Zweckmäßigkeit.....	324
--	-----

### Achtes Kapitel

Über Norm, Gesundheit und Krankheit. Über Anomalie.

Über Vererbung und Züchtung.....	329
1. Über die Bestimmung der Normalität.....	329
2. Über Gesundheit und Krankheit.....	330
3. Über die Anomalie.....	347
4. Über Vererbung und Züchtung .....	351

### Neuntes Kapitel

Leben und Geist.....	359
1. Über Leben und Geist.....	359
2. Der hierarchische Aufbau des Lebendigen.....	370

### Zehntes Kapitel

Über die Gestaltpsychologie und die Lehre von den physischen

Gestalten .....	387
1. Ausgezeichnetes Verhalten und Gestalt .....	389
2. Zur Theorie der physischen Gestalten.....	395
3. Das Problem von Teil und Ganzem .....	403

### Elftes Kapitel

Erkennen und Handeln.....	407
---------------------------	-----

### Zwölftes Kapitel

Schlussbemerkungen .....	413
--------------------------	-----

Bibliographie der von Kurt Goldstein verwendeten und zitierten Literatur .....	425
---	-----

Register .....	441
----------------	-----